

dlv – Netzwerk Ladenbau e.V.

aus: „Spielzeug international“ – Nr.11 November 2011, S. 46.

Nachgefragt bei...



**Dr. Wolfram Krause
(WK),**

Gf. dlv (Deutscher Ladenbau Verband)

Si: Wie entwickelt sich der Einsatz nachhaltiger Materialien oder energieeffizienter Lichtarchitektur?

WK: Nachhaltige Materialien bzw. energiesparende Lichtkonzepte (LED) spielen im Ladenbau eine immer größere Rolle. Es hat sich eine Art „grünes Bewusstsein“ entwickelt, dass sich sowohl bei Ladenbauern als auch bei Händlern zunehmend durchsetzt. Allerdings wird auch immer stärker nach einer Garantie z. B. durch spezielle Gütesiegel verlangt. Insbesondere bei Holzwerkstoffen, Lacken und Bodenbelägen müssen die Hersteller mittlerweile Zertifikate vorlegen.

„Es hat sich eine Art ‚grünes Bewusstsein‘ entwickelt“

Si: Hat der demografische Wandel Konsequenzen für die Ladenlokalgestaltung?

WK: Der demografische Wandel wirkt sich teils subtil, teils sehr drastisch auf die Ladengestaltung aus. Viele Klein- und Mittelstädte leiden unter einem zehrenden Abfluss der Kaufkraft und verlieren an Attraktivität. Dies muss durch umso attraktivere Gestaltungskonzepte kompensiert werden, die den Kunden emotional ansprechen und binden. Handelsformate wie Pop-Up-Stores sind immer häufiger alternative Antworten auf den gegenwärtigen Wandel und die damit verbundene Schnelllebigkeit.

Si: Wirkt sich die Multi-Channel-Strategie auch im Ladenbau aus?

WK: Multi-Channel-Strategien sind nicht mehr wegzudenken und stellen auch den Ladenbau vor neue Herausforderungen. Die Verschmelzung der Kanäle erfordert Flexibilität und Kreativität in der Realisierung. So müssen digitale Elemente wie z.B. Online-Terminals stimmig und taktisch klug in das Ladenkonzept integriert werden.



Konsumenten müssen am Verkaufsort permanent zum Dialog und zur Interaktion auf allen Kanälen animiert werden – eine neue Herausforderung für Ladenbauer